

Das Hochbeet

Welche Vorteile bietet mir das Hochbeet und wie baue ich es?

Das Hochbeet erleichtert vor allem Personen mit Rückenproblemen durch eine bequeme Arbeitshaltung das Arbeiten im Garten.

Auch auf schlechten Boden ist ein Anbau von Nutzpflanzen möglich. Weiterhin wird die Anfälligkeit für Pilzinfektionen durch schnelles Abtrocknen der Pflanzen verringert.

Schäden durch Schneckenfraß oder durch Wühlmäuse treten selten auf.

Ähnlich wie beim Hügelbeet bietet das Hochbeet eine sinnvolle Verwertung der Haus und Gartenabfälle.

Nachteilig erweist sich die arbeitsaufwendige Erstellung eines Hochbeets (vgl. Hügelbeet).



Querschnitt eines Hochbeets:

Breite: 1,30 m
Höhe: 0,50 m - ca. 1,10 m
Länge: beliebig
Ausrichtung: Nord - Süd

Aufbau eines Hochbeets:

(von unten nach oben)

Gitter gegen Wühlmäuse
Grobes Holz
Gehäckseltes Holz, feiner Holzschnitt
Laub, Pflanzenreste
halbreifer Kompost
Gartenerde mit Kompost
Seitlich sollte zum Schutz des Holzes eine Folie angebracht werden.

